

Bewerbung

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) schreibt 2016 drei Nachwuchsförderpreise aus und vergibt drei Auszeichnungen für Informationstechnologie in Wirtschaft und Verwaltung:

Nachwuchsförderpreise für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus der Agrar-informatik

- Preis (250 €) für Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten (Fachhochschulen und Universitäten)
- Preis (500 €) für Dissertationen und Habilitationsschriften
- Preis (500 €) für Forschungsarbeiten

Auszeichnungen für innovative Agrar-informatik

- Softwareprodukte
- Hardwarelösungen
- Beratungskonzepte, Netzwerkanwendungen, organisatorische Lösungen und Initiativen

Bewerbungen sowohl für die Nachwuchsförderpreise als auch für die Auszeichnungen für Informationstechnologie können von den Bewerber/n/innen selbst oder Dritten mit Vorlage der vollständigen Unterlagen bis zum

1. Dezember 2015

eingereicht werden bei der Geschäftsstelle der GIL:

Brigitte Theuvsen
Düstere-Eichen-Weg 47
37073 Göttingen
Tel.: 0551-38 18 67 1
Email: brigitte@theuvsen.de

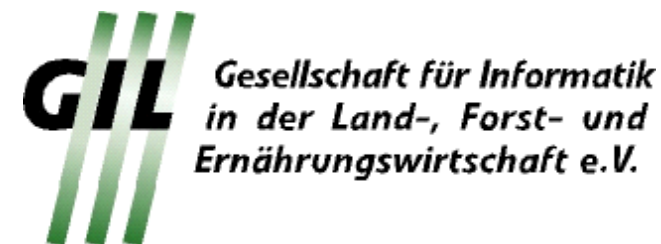
Die GIL stellt sich vor

Die Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) ist eine wissenschaftliche Gesellschaft zur Förderung der Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Aufgaben der Gesellschaft sind insbesondere:

- die Förderung der Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf dem Gebiet der Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft,
- der interdisziplinäre Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen bei der Analyse und Abbildung von Wissens-, Entscheidungs- und Prozessstrukturen und
- die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Zu diesem Zweck veranstaltet die GIL wissenschaftliche Tagungen und Workshops und unterstützt Arbeitsgruppen zu speziellen Themen, die von Mitgliedern organisiert werden.



Nachwuchsförderpreise Agrar-informatik



Auszeichnungen für innovative Agrar-informatik

2016

Nachwuchsförderpreise

Die Nachwuchsförderpreise Agrarinformatik werden an hervorragende Absolvent/en/innen von Universitäten und Fachhochschulen sowie Nachwuchswissenschaftler aus öffentlichen Forschungseinrichtungen in Deutschland verliehen. Als preiswürdige Arbeiten, die auch Hard- und Softwarekomponenten beinhalten können, werden prämiert:

1. Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten,
2. Dissertationen und Habilitationsschriften,
3. Forschungsarbeiten,

die sich mit Themen aus dem Arbeitsgebiet der GIL, d. h. der Anwendung digitaler Informationstechnologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft, befassen. Neben selbstständigen Bewerbungen werden insbesondere Hochschullehrer, Instituts- und Projektleiter aufgerufen, Forschungsarbeiten zu nominieren, die von Nachwuchswissenschaftlern erstellt wurden und den Ansprüchen an Originalität und Qualität gerecht werden.

Folgende Kriterien sind dabei zu beachten:

1. Der/die Bearbeiter/in darf zum Zeitpunkt des Abschlusses der Arbeit nicht älter als 40 Jahre sein.
2. Die Arbeiten sollen nach dem 1.1.2013 fertig gestellt worden sein.
3. Die Arbeit wurde bisher nicht für einen Nachwuchsförderpreis der GIL eingereicht.

Zu den Einreichungsunterlagen gehören:

1. Zwei Exemplare der Arbeit,
2. Gutachten des/der Betreuer/s/in oder Stellungnahme einer dritten wissenschaftlich qualifizierten Person,
3. ggf. Hard- und Softwarekomponenten einschließlich Dokumentation (zweifach) und
4. ein formloses Anschreiben.

Auszeichnungen für Informationstechnologie

Ausgezeichnete Leistungen werden prämiert in den Kategorien:

- Softwareprodukte,
- Hardwarelösungen einschließlich Peripherikomponenten und Systemlösungen,
- Beratungskonzepte, Netzwerkanwendungen, organisatorische Lösungen und Initiativen.

Mit den Auszeichnungen sollen innovative, beispielgebende Soft- und Hardware-Produkte sowie Methoden und Konzepte aus dem Bereich der Anwendung der digitalen Informationstechnologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft gewürdigt werden.

Mit der Prämierung gibt die GIL keine Test- oder Vergleichsurteile ab.

Neben selbstständigen Bewerbungen werden alle GIL-Mitglieder und Interessierte aufgerufen, Auszeichnungsvorschläge zu machen, die den Ansprüchen an Qualität sowie Kreativität, Innovativität oder besondere Initiative genügen.

Folgende Kriterien sind dabei zu beachten:

1. Die vorgeschlagenen Produkte, Methoden oder Konzepte sollten nicht älter als 2 Jahre sein.
2. Produkt, Methode oder Konzept wurden bisher nicht für die Auszeichnung durch die GIL vorgeschlagen.

Zu den Einreichungsunterlagen gehören:

1. Darstellung bzw. Beschreibung (u.U. zwei Exemplare) der Praxistechnologie,
2. Begründung des Auszeichnungsvorschlags,
3. ggf. Dokumentation zum Auszeichnungsvorschlag (zweifach),
4. ein formloses Anschreiben.

Mit der Verleihung von Nachwuchsförderpreisen und Praxisauszeichnungen verfolgt die GIL das Ziel, die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Agrarinformatik wie auch den Transfer ihrer Ergebnisse in wirtschaftliche und gesellschaftliche Nutzenanwendungen zu fördern.

Sie möchte damit auch Anregung für innovative Entwicklungen geben und insbesondere jüngere „Agrarinformatiker“ zur kreativen Entfaltung ihrer Ideen motivieren.

Wie geht es nach der Einreichung weiter?

Die eingereichten Preis- und Auszeichnungsvorschläge werden vom Vorstand über die Geschäftsstelle der GIL an unabhängige Gutachter weitergeleitet.

Die Gutachter sichten die bis zum 1. Dezember 2015 eingegangenen Vorschläge und erarbeiten Empfehlungen an den Vorstand zur Preis- und Auszeichnungsvergabe. Satzungsgemäß entscheidet der Vorstand der GIL über die Verleihung.

Die Empfänger/innen von Preisen und Auszeichnungen werden unmittelbar nach der Entscheidung, die voraussichtlich im Februar 2016 erfolgt, benachrichtigt.

Die Verleihung der Preise und Auszeichnungen wird im Verlauf der 36. GIL-Jahrestagung vom 22.-23. Februar 2016 in Osnabrück erfolgen.

Die Empfänger/innen der Nachwuchsförderpreise sowie der Auszeichnungen für Informationstechnologie in Wirtschaft und Verwaltung werden ihre prämierten Arbeiten und Praxislösungen auf der GIL-Website veröffentlichen.

Die Bewerber/innen erhalten das Angebot einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in der GIL.